

Praxisbericht aus der Bildungsberatung

„Wer bekommt was?“

Norbert Lachmayr, Martin Mayerl

öibf – Österr. Institut für Berufsbildungsforschung

Wien

Aktuelle Trends der Bildungsberatung

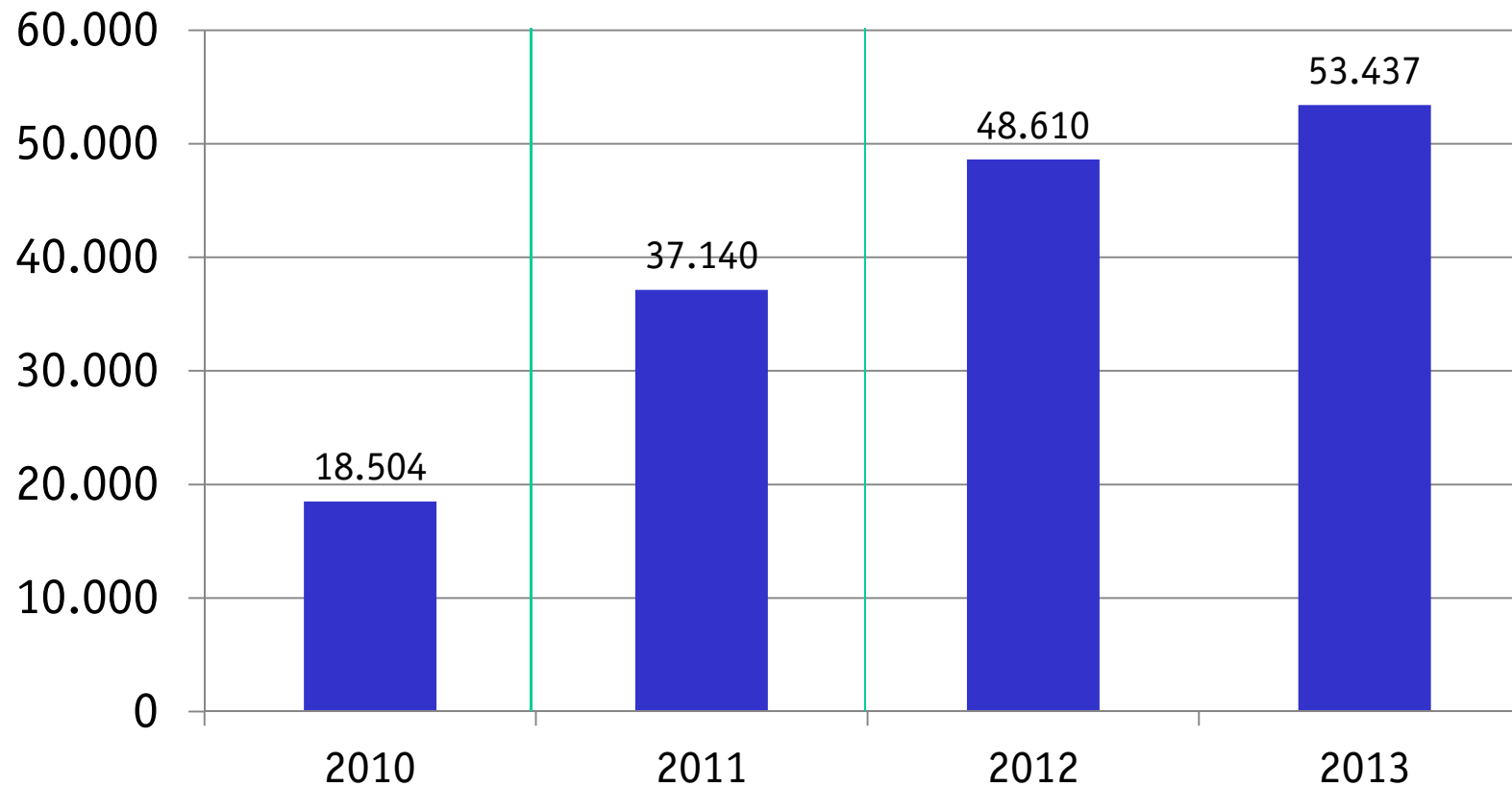
- Professionalisierung (z.B. Masterstudienlehrgang „Bildungs-, Berufs- und Laufbahnberatung“ ab 2014)
- Einsatz innovativer Beratungsinstrumente (z.B. „Kompetenz+Beratung“)
- Beratungsangebote flächendeckend ausgebaut (z.B. „BIB“)

vgl. Rudolf Götz 2014, Die Zeichen der Zeit erkennen. Herausforderungen und Reformideen für die Bildungsberatung, in: bmbf (2014): Professionalität in der Bildungsberatung - Anforderungen und Entwicklungsfelder im Rahmen der Initiative „Bildungsberatung Österreich“. Materialien zur Erwachsenenbildung 01/2014. Wien 2014, S118

„BIB“: Bildungsberatung Österreich

- Anbieterunabhängiges Bildungsinformations- und Bildungsberatungsangebot
- Netzwerk in 8 Bundesländer: „viele Institutionen sprechen möglichst viele und unterschiedliche Zielgruppen an“
- Ziel: niederschwelliger Zugang für „bildungsferne“ Personen
- Ca. 50.000 Beratungen pro Jahr
- Gefördert von BMBF und ESF (außer Bgld)
- externe Qualitätssicherung für Beratungsinstitutionen (IBOBB) sowie Evaluierung

BIB-Beratungskontakte 2010-2013



Quelle: Meldungen der beratungsaktiven Einrichtungen, Berechnungen des öibf. Meldepflichtige Beratungskontakte.

„BIB“: Bildungsberatung Österreich

- 102.000 dokumentierte Beratungskontakte der letzten zwei Jahre:
 - ✓ soziodemographische Kennwerte (Alter, Geschlecht, **Bildung**, Erwerbsstatus, **Benachteiligungen**)
 - ✓ leistungsbezogene Merkmale (**Themen der Beratung**, Wohn- und Beratungsort, Beratungsdauer, **Beratungsart**, Beratungsformat)

Zum Konferenzbeitrag

- Ziel:
 - ✓ Wo unterscheiden sich leistungsbezogene Merkmale innerhalb der Zielgruppen
 - ✓ Bislang „unberührte“ Teile des Datensatzes (Themen der Beratungsleistungen) werden untersucht

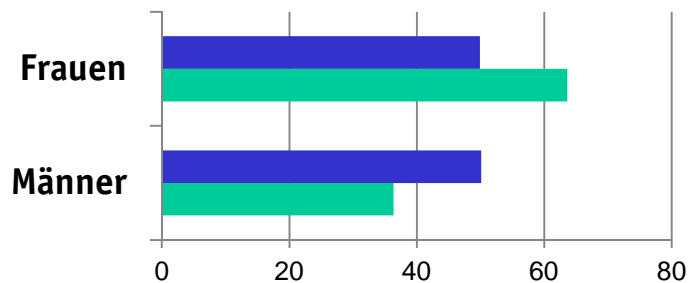
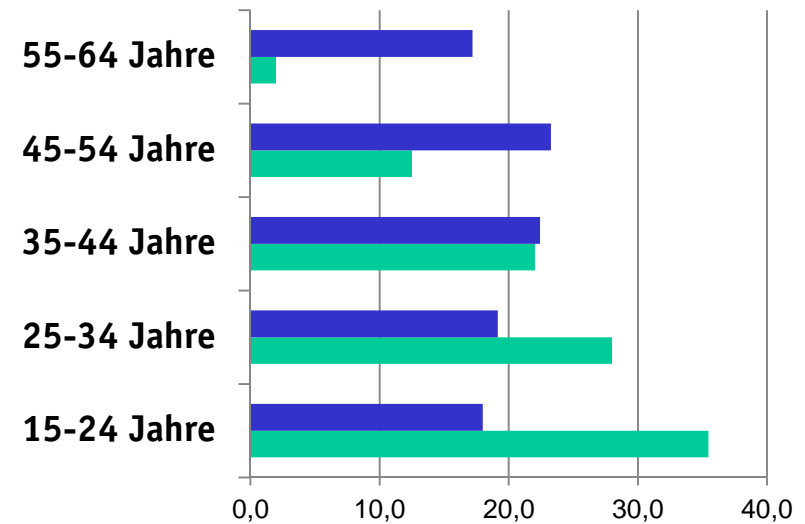
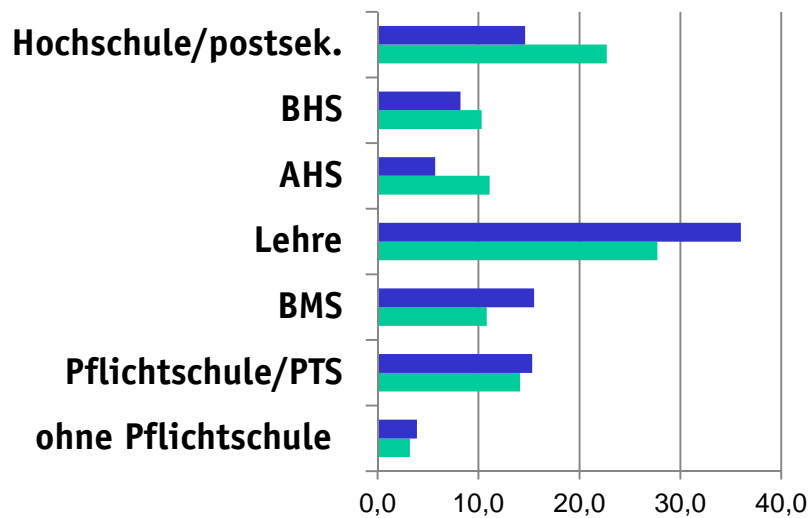
- Nicht-Ziel:
 - Evaluierung bzw. Erfolgskontrolle

Methoden- und Datenkritik

102.000 Datensätze, aber...

- Antworten in Kategorien erfasst
- Unterschiedliche Vollständigkeit/Doku-Tiefe je Format
- Unterschiedliche Intensitäten der Themen, Gruppen
- Beratungskontakte nicht personenbezogen erfasst
- Heterogene Bundesländerangebote
- ✓ Vollerhebung, Dokumentationspflicht, daher einmaliger Datensatz
- ✓ Spezielle Auswertungsmethoden (z.B. Korrespondenzanalyse)

Wer...?



Quelle: Meldungen der beratungsaktiven Einrichtungen 2012+2013,
Meldepflichtige Beratungskontakte. Bildung: 25-64 Jahre.
Statistik Austria: Statistik des Bevölkerungsstandes. Erstellt am
28.05.2014.

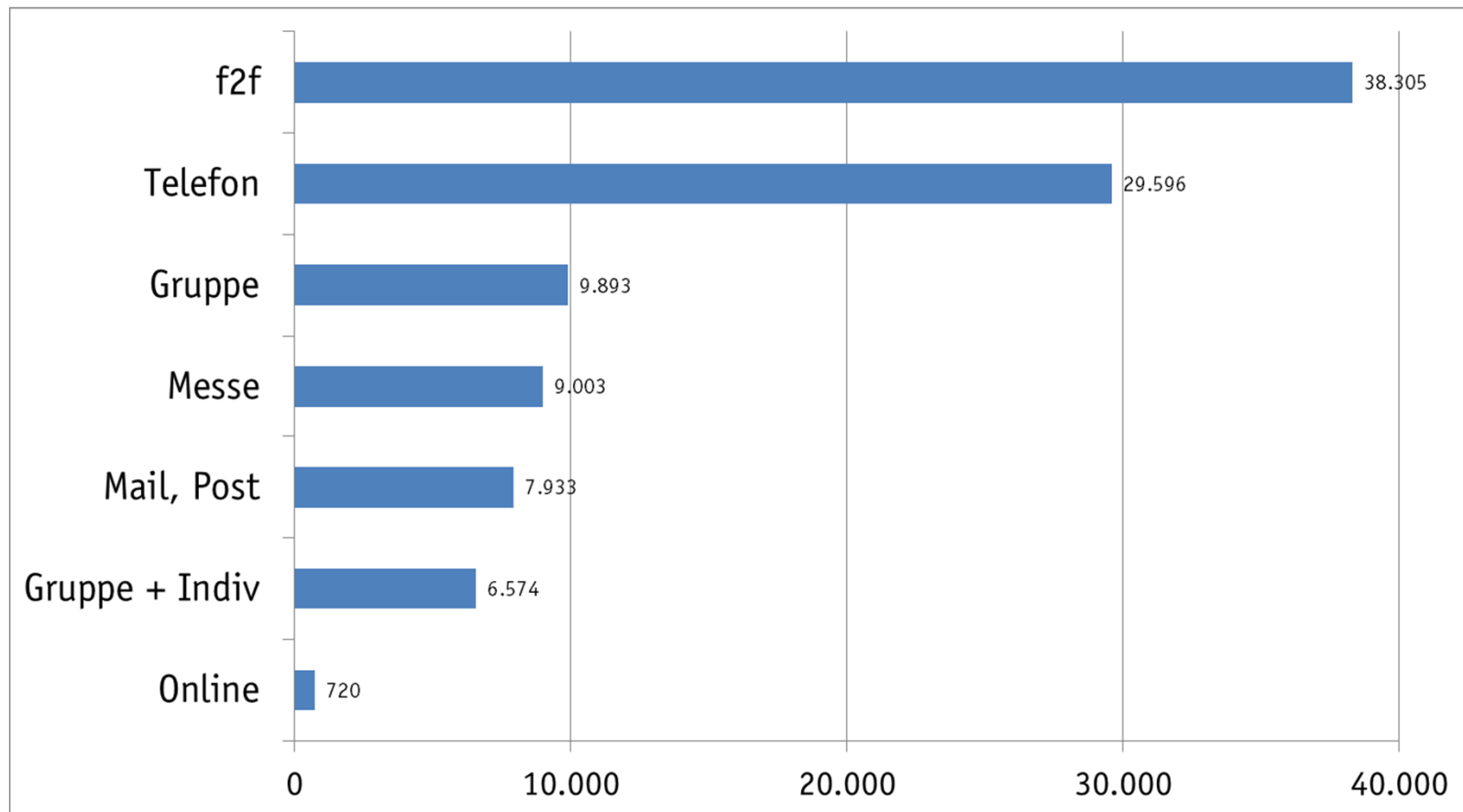
Wer...?

- „Benachteiligung“ nur dann dokumentiert, wenn für Beratungsprozess relevant

Beispiel:

- ✓ „Behinderung“: Beeinträchtigung, Behinderung, Erkrankung oder Rehab
- ✓ „Migration“: keine österr. Staatsbürgerschaft und/oder nicht in Ö. geboren sind und/oder Vater und/oder Mutter nicht in Ö. geboren sind und/oder eine andere Sprache als Deutsch vorwiegend in der Familie.

... bekommt was (I) ?

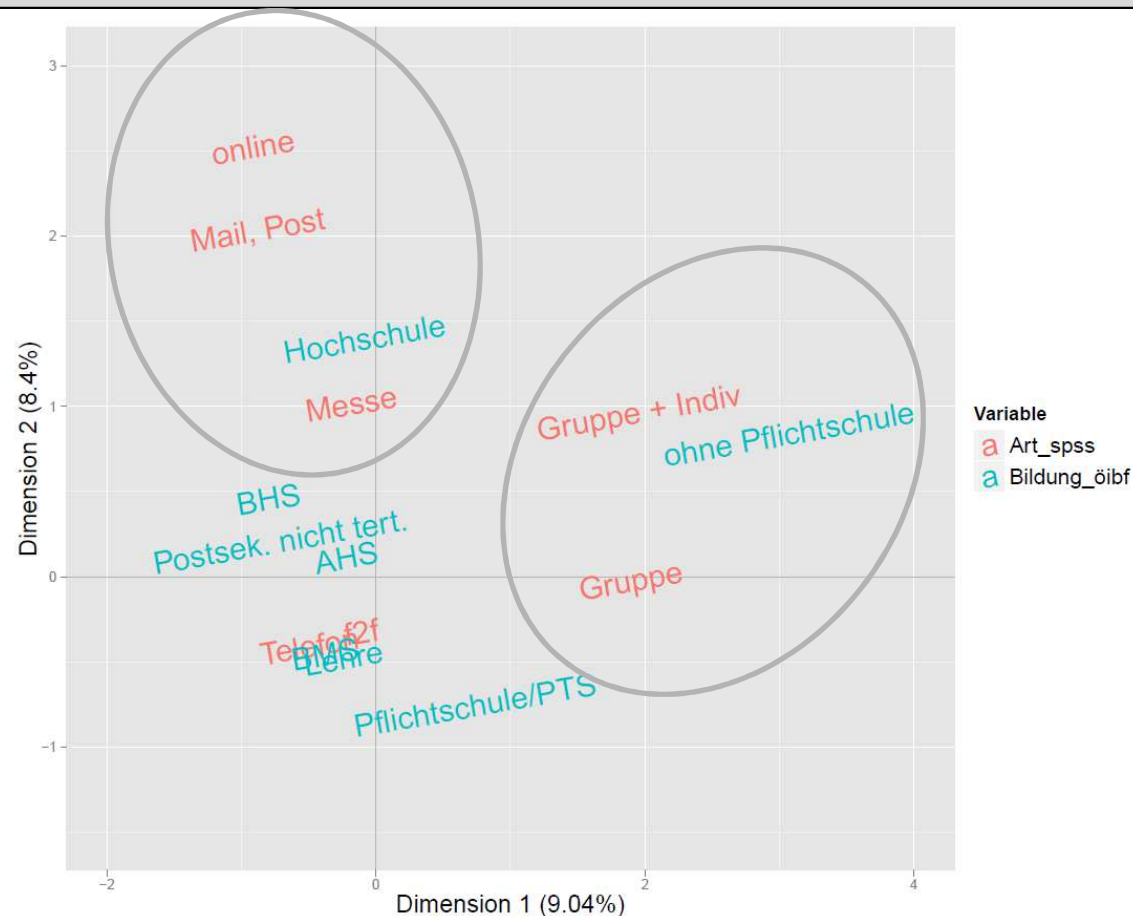


Quelle: Meldungen der beratungsaktiven Einrichtungen 2012+2013, Berechnungen des öibf. Meldepflichtige Beratungskontakte.

Korrespondenzanalyse

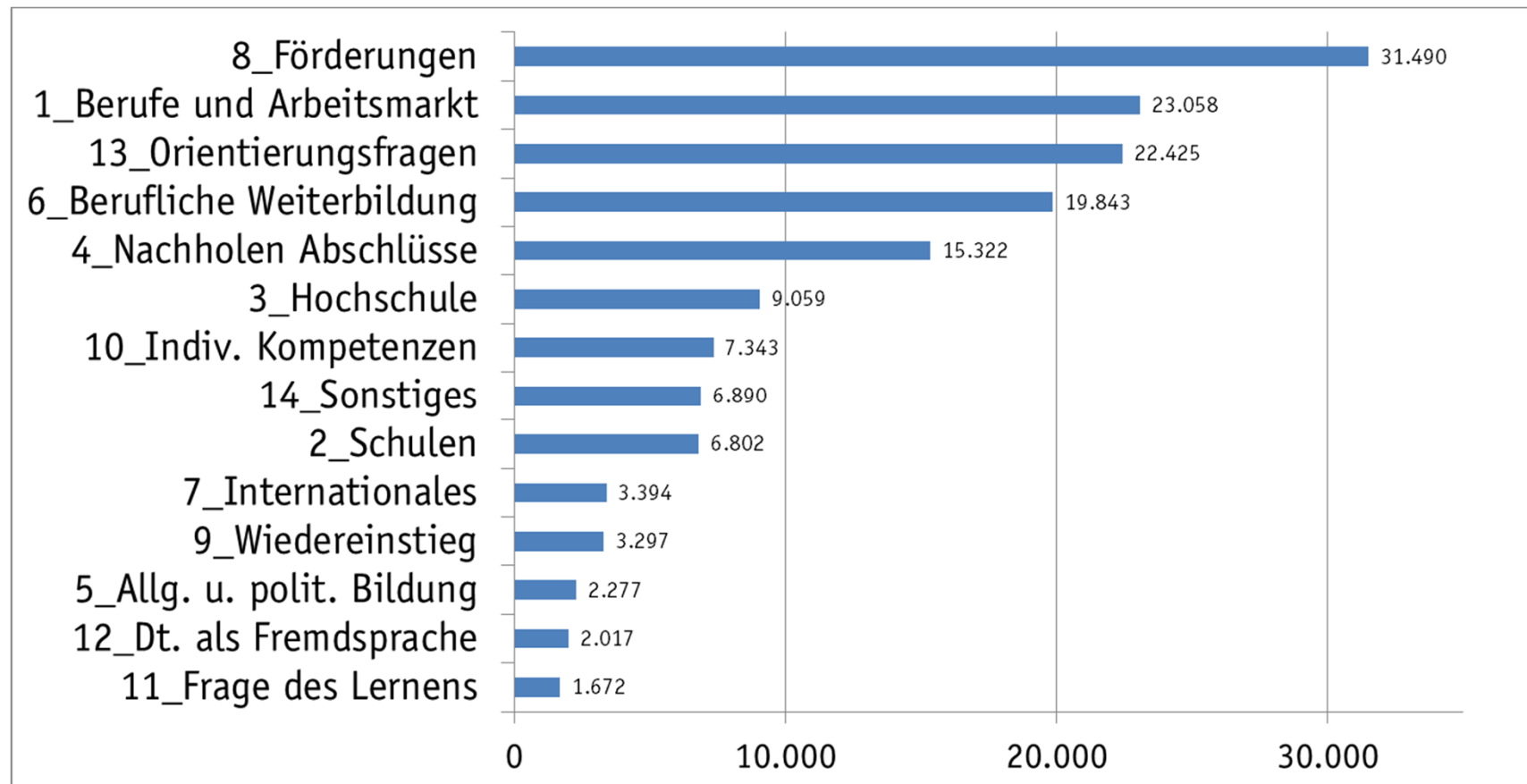
- **Visualisierung der Zusammenhänge:** Beziehungen der Variablen einer Kontingenztafel werden graphisch repräsentiert (explorativ)
- **Dimensionsreduzierend:** bestmögliche Darstellung der Zeilen/Spalten einer Datenmatrix in einem möglichst niedrigdimensionierten Raum (2-dimensional).
- Distanzen der Objekte zueinander geben Auskunft über die (Un-)Ähnlichkeit
- Kein bestimmtes Skalenniveau erforderlich
- Bourdieu („Die feinen Unterschiede“), Kretschmar (Körperform und psychische Erkrankungen), Marktforschung (Produktimage)

Beratungsart nach formaler Bildung



Quelle: Meldungen der beratungsaktiven Einrichtungen 2012+2013, Berechnungen des öibf. Meldepflichtige Beratungskontakte. „Nicht-Erwerbstätig in Ausbildung“ ausgeschlossen (n= 11.466). Fehlende Werte (n= 44.762), KA mit r-Paket „factorminer“.

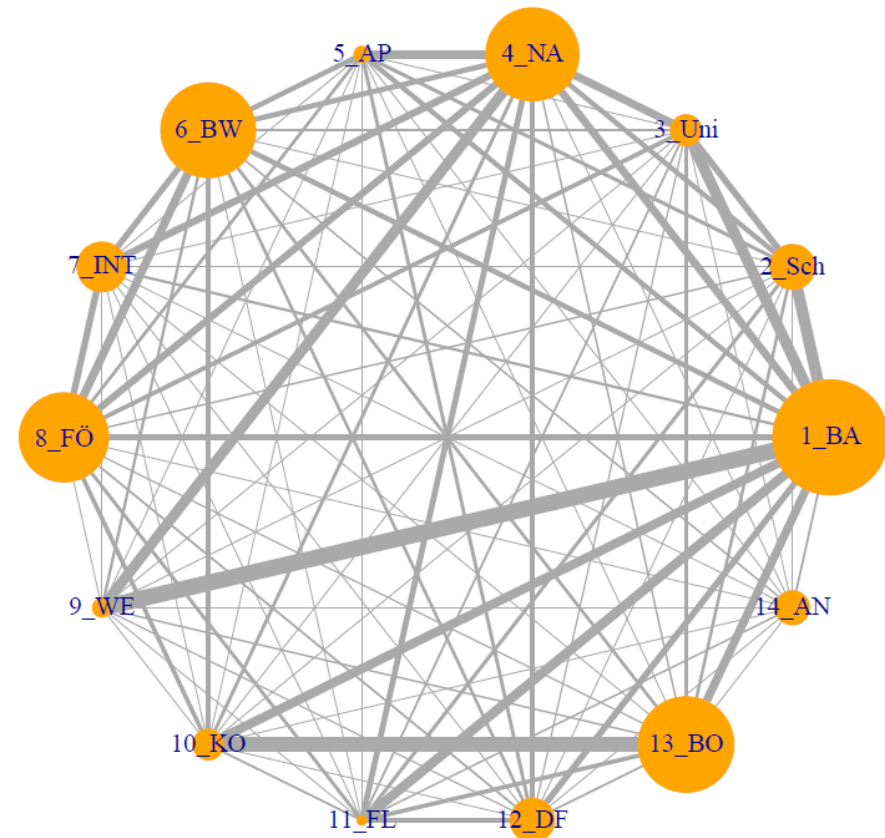
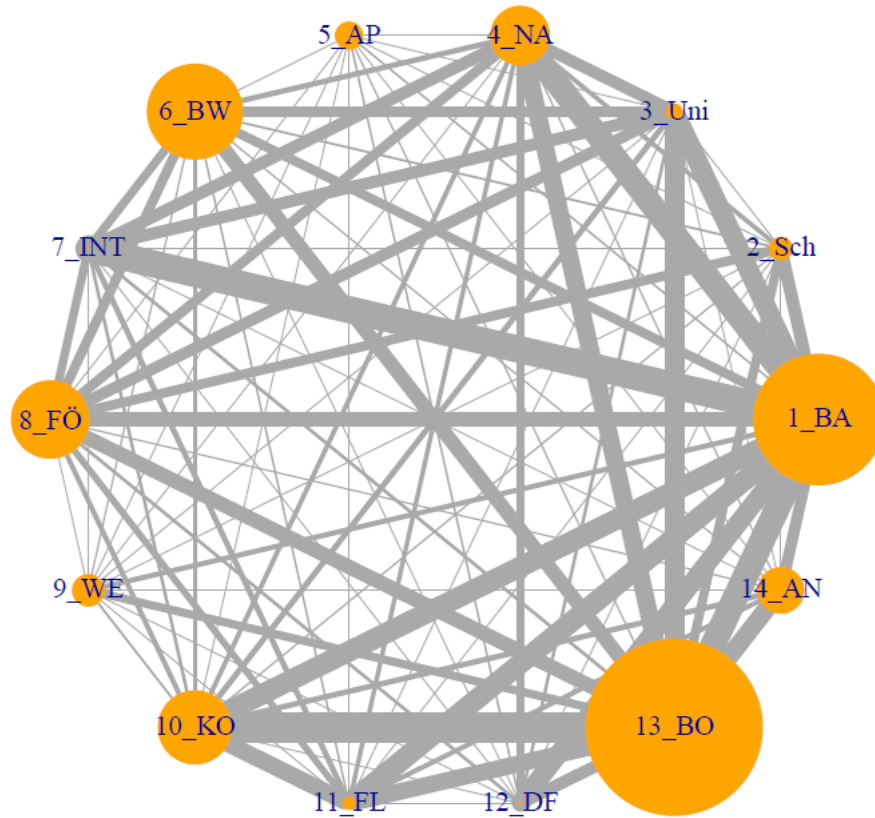
... bekommt was (II) ?



Quelle: Meldungen der beratungsaktiven Einrichtungen 2012+2013, Berechnungen des öibf. Meldepflichtige Beratungskontakte, Mehrfachnennungen möglich

„Behinderung“

„Migration“



Quelle: öibf. Legende siehe vorherige Folie. n=3.300 „Behinderung“ bzw. 15.376.
Größe der Knoten: Anzahl der Nennungen eines Themas/Gesamtnennungen (7.116 „Behinderung“ bzw. 29.091).
Stärke der Verbindungen: $[\text{Anzahl der beiden Nennungen} / \min\{\text{Nennung der jeweils verbundenen Knoten}\}]^2$

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Lachmayr@oeibf.at

www.oeibf.at